

## 250 Jahre Sankt Afra Kirche Lachen

1167	Erste Erwähnung der Pfarrei Sankt Afra (Theinselberg, Herbishofen) Aufzeichnungen des Klosters Ottobeuren
1558	Glaubensspaltung in reformierte Kirche Herbishofen nach Schweizer Prägung (von Zürich ausgehend) und katholische Kirche Lachen
1648 – 1707	Die Kirche auf dem Theinselberg wird zeitweise simultan von Reformierten und Katholiken genutzt
1713 – 1715	Bau einer Holzkirche Sankt Afra auf dem Theinselberg
1746	Brand der Kirche durch Blitzschlag
1746	Grundsteinlegung für Sankt Afra in Lachen
1773	Einweihung von Sankt Afra in Lachen
1858	Bilder „Mutter Gottes mit Kind“ und „Johannes der Täufer“ durch Kunstmaler Johann Kaspar aus Obergünzburg an den Seitenaltären und „Martyrium der Heiligen Afra“ am Hauptaltar von Franz Sales Lochbihler entstehen
1890	Pfarrer Martin Sontheimer lässt den Pfarrhof erbauen
1904 – 1905	Erbauung des Kirchturmes unter Pfarrer Martin Sontheimer; Baumeister Maier aus Ottobeuren und Zimmermeister Anton Zettler, Theinselberg
1920	Ausstattung der Kirche mit Stuck und Fresken (Pfarrer Josef Löchle) durch Kunstmaler Haugg aus Ottobeuren
1942	Glocken werden zu Rüstungszwecken abgenommen
1947	neue Glocken werden geweiht und aufgezogen (Pfarrer Piskalar)
1960	Pater Leo Lotter schafft neue Kirchenbänke an
1977- 2007	zahlreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten wie Orgel, Kirchenpflaster, Kirchenheizung, Lautsprecheranlage, Pfarrhof- Umbau, Gestaltung eines neuen Hochaltars und Volksaltars unter Kirchenpfleger Hubert Riegg
Seit 2000	Pfarreiengemeinschaft mit Benningen, Lachen, Memmingerberg, Holzgünz, Ungerhausen unter Pfarrer Xaver Wölfl
2011	großer Hagelschaden an den Kirchenfenstern (Südfront), Kirchen- Fassaden und Pfarrhof (Kirchenpfleger Alfred Wöcherl).
2017	Renovierung und Sanierung des Kirchendachstuhles, des Kirchen- Daches und Neueinkleidung des Zwiebelturms mit Kupferblech (Kirchenverwaltung: Marita Hänsler, Luis Hänsler, Hermann Endres und Franz Menhild)
2023	250-Jahr-Feier Einweihung Sankt Afra